

german | deutsch

Klasse 9

elternpower | kompass

Der Wegweiser zur Berufswahl

Für Eltern und andere
Wegbegleiter von Jugendlichen



Sie sind der Kompass für Ihr Kind



Welcher Beruf passt zu mir? Wie kann ich mein Berufsziel erreichen? Und was kommt da überhaupt auf mich zu – in der Arbeitswelt? Auf dem Weg zum Beruf stehen Jugendliche oft vor einem Berg von Fragen und Herausforderungen.

Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sind die wichtigsten Begleiter, Mutmacher und Berater auf diesem Weg.

Ihre Aufgabe ist verantwortungsvoll und wichtig: Sie unterstützen, statt zu bestimmen. Sie öffnen Türen, statt Wege vorzugeben.

Berufliche Orientierung ist keine einmalige Sache, sondern ein lebenslanger Prozess, der schon mit „Das will ich werden, wenn ich groß bin!“ begonnen hat. Jetzt ist die intensivste Phase dieses Prozesses.

Damit Sie Ihr Kind wirkungsvoll unterstützen können, unterstützen wir Sie: Der elternpower|kompass vom Netzwerk Zukunft ist Ihr Wegweiser und begleitet Sie – je nach Klassenstufe – mit nützlichen Tipps und Links bis zur Berufswahl Ihres Kindes.

elternpower auf einen Blick: Darauf kommt es an!

So stärken Sie jederzeit Ihr Kind bei der Beruflichen Orientierung – unabhängig davon, in welcher Klassenstufe es ist.



Interesse zeigen

Fragen Sie regelmäßig, was Ihr Kind in der Schule, in der Freizeit oder bei Ferienjobs oder Praktika erlebt. So finden Sie heraus, was ihm Freude macht und welche Themen Ihrem Kind wichtig sind.



Zuhören und ernst nehmen

Wenn Ihr Kind über Berufsvorstellungen spricht, und seien sie noch so ungewöhnlich, hören Sie zu, ohne zu bewerten. Zeigen Sie Offenheit und die Bereitschaft, gemeinsam Neues zu erkunden.



Erfahrungen möglich machen

Eröffnen Sie Ihrem Kind so oft wie möglich Einblicke in die Arbeitswelt – durch Praktika, Ehrenamt, Hobbys oder einen Tag im Betrieb. Nutzen Sie dafür auch Ihre Kontakte, um Ihrem Kind neue berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Ermutigen Sie Ihr Kind, sich auszuprobieren und herauszufinden, was ihm liegt.



Ihre Geschichte erzählen und Erwartungen reflektieren

Erzählen Sie über Ihren persönlichen Berufsalltag und Berufsweg – auch über Umwege oder Veränderungen – und überlegen Sie dabei, was Sie sich für Ihr Kind wünschen. Zeigen Sie, dass Sie Ihrem Kind mit Ihren Erfahrungen zur Seite stehen, während es seinen eigenen Weg finden darf.



Mut machen und gelassen bleiben

Berufliche Orientierung braucht Zeit. Nicht alles gelingt auf Anhieb. Auch Hindernisse und Neustarts gehören dazu. Loben Sie, wenn es gut läuft, und bieten Sie Unterstützung an, wenn es schwierig wird, ohne jedoch Druck auszuüben.



Selbstständigkeit fördern

Lassen Sie Ihr Kind Dinge selbst erledigen. Verantwortung zu übernehmen, stärkt Selbstvertrauen, Verlässlichkeit und Durchhaltevermögen und gibt Sicherheit für neue Herausforderungen.



Nähe und Vertrauen zeigen

Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche – auch wenn sie kurz sind. Zeigen Sie, dass Sie an Ihr Kind glauben und Vertrauen in seine Fähigkeiten haben. Ein herzliches „Ich bin stolz auf dich!“ wirkt oft stärker als viele Ratschläge.

Kurzum:
Zeigen Sie
elternpower!



Fähigkeiten erproben

Spätestens in diesem Schuljahr steht für Ihr Kind ein erster direkter Einblick in die Berufswelt an: Das [Schülerbetriebspraktikum](#).

Bei der Suche nach einem geeigneten Platz helfen auch verschiedene Onlineplattformen: z.B. [die Praktik suche der Bundesagentur für Arbeit](#) oder Schülerpraktikumsplätze in der [Pflege](#) und im [Agrarbereich](#).

Regionale Praktikumsbörsen in Ihrem Kammerbezirk:

Potsdam:

- [IHK-Praktikumsatlas](#)
- [Praktikumsbörse der HWK Potsdam](#)

Cottbus:

- [IHK-Praktikumsatlas](#)
- [Praktikum Lausitz](#)

Frankfurt (Oder):

- [IHK-Praktikumsatlas](#)
- [Praktikumsbörse der HWK Frankfurt \(Oder\)](#)

HWK = Handwerkskammer, IHK = Industrie- und Handelskammer

Begleiten Sie Ihr Kind bei der Bewerbungs- und Vorbereitungsphase und nutzen Sie dafür spezielle [Checklisten](#). Ihr Kind kann Ihnen berichten, welche Aspekte dabei bereits im Unterricht in der Schule thematisiert werden. Sie wiederum können Ihre eigenen Erfahrungen – beispielsweise zu Bewerbungsmodalitäten für Praktika in Ihrem Betrieb – ergänzen. Schauen Sie sich die Bewerbungen Ihres Kindes an und geben Sie konstruktive und motivierende Rückmeldung.

Ermutigen Sie Ihr Kind stets zur Eigeninitiative: selbst planen, selbst kontaktieren, selbst schreiben. Auch selbst organisierte freiwillige Praktika in den Ferien ermöglichen weitere Einblicke. Gerade Kinder, die sich eher davor scheuen, aktiv zu werden, profitieren davon und gewinnen an Selbstbewusstsein.

Besuchen Sie gemeinsam [Berufsmessen und Infoveranstaltungen](#), hier gibt es häufig auch spezielle Angebote für Eltern. Begleiten Sie Ihr Kind bei Bedarf zur Berufsberatung in den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agentur für Arbeit in [Potsdam](#), [Neuruppin](#), [Frankfurt \(Oder\)](#) und [Cottbus](#) – dort können Sie sich gemeinsam beraten lassen und neue Berufsperspektiven entdecken.

Überlegen Sie gemeinsam, wie es [nach der 10. Klasse](#) weitergehen kann – unabhängig davon, welche Schulform Ihr Kind aktuell besucht. Tage der offenen Tür an Bildungseinrichtungen sind ideal, um sich ein Bild von den Angeboten und Möglichkeiten zu machen. Achten Sie auch auf Bewerbungsfristen für Berufsausbildungen. Teilweise müssen sich Jugendliche bereits in der 9. Klasse bewerben.

Stärken Sie Ihr Kind in seinen Stärken. Unterstützen Sie es dabei, sich zu engagieren und zu zeigen, wer es ist – denn viele Betriebe achten sehr auf Motivation und Persönlichkeit. Zeugnisse und Fehlzeiten gehören ebenso dazu – als Teil eines Gesamteindrucks.



Es gibt nicht den einen richtigen Weg zum Beruf, sondern viele gute Möglichkeiten.

Bleiben Sie interessiert, offen und zuversichtlich – Ihr Vertrauen, Ihr Rückhalt und Ihre Zeit sind das, was Ihr Kind am meisten stärkt.

Alle Informationen rund um Ihr Eltern-Engagement in der Beruflichen Orientierung Ihres Kindes finden Sie unter elternpower-brandenburg.de.

- [Allgemeine Informationen](#) und Grundlagen rund um das Thema Berufliche Orientierung in Brandenburg
- Informationen zu [Schulformen und Ausbildungswegen](#) in Brandenburg
- Informationen zum [Berufsorientierungsprogramm des Bundes](#)

Mehr Informationen, Veranstaltungstermine und Tipps für Sie und Ihr Kind



www.elternpower-brandenburg.de

Kontakte & Ansprechpersonen in den Regionen



elternpower-brandenburg.de/regionale-experten



Der Newsletter des Netzwerk Zukunft:

Für Eltern, Schulen und Betriebe. Viermal im Jahr Updates zu Themen, Highlights und Terminen rund um die Berufliche Orientierung. Jetzt anmelden!



netzwerkzukunft.de/newsletter

Mitglieder und Partner



Herausgeber

Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V.
Breite Straße 2d | 14467 Potsdam
Telefon: 0331 2011 679 | Mail: info@netzwerkzukunft.de
www.netzwerkzukunft.de
Geschäftsführung: Katharina Heduschka
Vereinsregister Potsdam Nr. 6878

Stand

Mai 2026

Redaktion

Stefanie Wagner-Leppin

Gestaltung

Agentur beWirken lab
bewirken-lab.org

Bildnachweis

©AdobeStock